

Informationspflichten für die Ausbilderkarte nach Artikel 13 (Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person) **der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Ausübung Ihrer Tätigkeit als Ausbilder/Ausbilderin für Berufsausbildungsverhältnisse im Kammerbezirk der IHK Magdeburg. Die IHK Magdeburg benötigt Ihre Daten, um das nach § 34 Berufsbildungsgesetz (BBiG) vorgeschriebene Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einrichten und führen zu können. Ihre Tätigkeit als Ausbilder/Ausbilderin steht ebenfalls im Zusammenhang mit den §§ 27 und 32 BBiG, die die Eignung von Ausbildungsstätten und Ausbildungspersonal regeln.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenerhebung

IHK Magdeburg
Alter Markt 8
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 5693 0
Fax: 0391 5693 193
E-Mail: kammer@magdeburg.ihk.de

vertreten durch:
Präsident Klaus Olbricht
Hauptgeschäftsführer André Rummel

3. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten

IHK Magdeburg
Datenschutzbeauftragter/Datenschutzbeauftragte
Alter Markt 8
39104 Magdeburg
E-Mail: datenschutz@magdeburg.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, Quelle der Daten, Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Zweck der Datenverarbeitung:

Ihre Daten werden verarbeitet, um das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse einrichten und führen zu können, in welches jedes Berufsausbildungsverhältnis

Für Ihre Unterlagen!

einzutragen ist. Eine ordnungsgemäße Betreuung der Berufsausbildung durch die IHK Magdeburg setzt die Eintragung aller Berufsausbildungsverhältnisse voraus. Die Eintragung eines/einer Ausbilders/Ausbilderin zum Berufsausbildungsvertrag ist dabei zwingende Voraussetzung. Ihre Tätigkeit als Ausbilder/Ausbilderin steht ebenfalls im Zusammenhang mit den §§ 27 und 32 BBiG, die die Eignung von Ausbildungsstätten und Ausbildungspersonal regeln.

Quelle der Daten:

Gegebenenfalls haben wir Ihre Daten durch Ihre persönliche Übermittlung der Ausbilderkarte oder durch die Übermittlung der Ausbilderkarte durch Ihre/-n Arbeitgeber/Arbeitgeberin erhoben.

Folgende Daten werden erhoben:

Titel, Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Funktion/Tätigkeit, Anschrift Kontaktdaten Unternehmen (Telefon, E-Mail), Unterschrift Ausbildender/Ausbilderin (Geschäftsführung des Ausbildungsunternehmens), Unterschrift/-en, ggf. Kopien Berufsabschlüsse/Qualifizierungen/Zeugnisse/Tätigkeitsnachweise

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- mit der Betreuung und Durchführung befasste Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen innerhalb der IHK Magdeburg
- Auftragsdatenverarbeiter/Auftragsdatenverarbeiterinnen der IHK Magdeburg

Unsere Dienstleister/Dienstleisterinnen für die technische Unterstützung der Anwendung haben Zugriff auf die Daten.

Die IHK Magdeburg lässt die Daten auch von Dienstleistern verarbeiten. Hierzu zählen Datenverarbeiter/Datenverarbeiterinnen im Auftrag z. B. zur Durchführung und Organisation von IHK-Veranstaltungen, Hostern und sonstige IT-Dienstleister/Dienstleisterinnen wie externe Administration, Wartung und Fernwartung; Websites-Design, Cloud-Lösungen, Entsorger/Entsorgerinnen von Akten/Datenträger, Lettershops, Website-Tracking, Werbeagenturen.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Ausbilderkarte nebst Kopien Berufsabschlüsse/Qualifizierungen/Zeugnisse/Tätigkeitsnachweise werden 15 Jahre aufbewahrt. Die Aufbewahrung kann auch elektronisch erfolgen.

7. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Jede/-r Betroffene hat das Recht auf Unterrichtung (Artikel 19 DSGVO) und ein Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Artikel 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO) sowie gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Magdeburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie mit Wirkung für die Zukunft jederzeit uns gegenüber widerrufen (Artikel 7 Absatz 3 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/-n Datenschutzbeauftragten/Datenschutzbeauftragte. Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragter/Landesbeauftragte für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke-Str. 34a
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 81803 0
Fax: 0391 81803 33
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

8. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können die in Ihnen betreuten Berufsausbildungs-verhältnisse nicht in das Verzeichnis der Berufsausbildungsverhältnisse eingetragen werden.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK Magdeburg durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.